

## **Hitzehilfsaktion: Bodo unterstützt Obdachlose in Dortmund**

Dortmunder Helfer unterstützen Obdachlose bei extremer Hitze mit Wasser und Sonnenschutz, um Lebensbedingungen zu verbessern.

### **Die Herausforderung bei extremer Hitze für Obdachlose**

In den letzten Tagen wurden Temperaturwerte in Nordrhein-Westfalen erreicht, die selbst für erfahrene Hitzegeplagte eine große Herausforderung darstellen. Besonders in städtischen Gebieten, wo Asphalt und Pflastersteine sich extrem aufheizen, leiden viele Menschen unter den Folgen der intensiven Sonne.

### **Einblicke in die Lebensumstände**

Besonders betroffen sind die Obdachlosen. Maurice Costa, ein 30-jähriger Mann, lebt seit drei Jahren auf der Straße. In einem Gespräch schildert er: „Tagsüber fühlt man sich wie ein gekochtes Ei. Man kann nicht weit laufen, weil der Körper austrocknet.“ Diese Aussagen verdeutlichen die gesundheitlichen Risiken, denen zahlreiche Menschen unter dem offenen Himmel ausgesetzt sind.

### **Hilfe durch die Dortmunder Obdachlosenhilfe „Bodo“**

Um der extremen Hitze entgegenzuwirken, sind Lutz Rutkowski und Tim Hadedorn von der Organisation „Bodo“ in der

Dortmunder Innenstadt aktiv. Sie verteilen Wasser, Kappen und Sonnencreme an Obdachlose wie Costa. Solche Aktionen sind von großer Bedeutung, denn sie bieten grundlegende Unterstützung in Zeiten, in denen die Temperaturen ein gesundes Dasein nahezu unmöglich machen.

## **Der Unterschied zwischen Sommer- und Winterhitze**

Lutz Rutkowski erklärt die Schwierigkeiten während der Sommermonate: „Die Hitze ist unbarmherzig. Es ist zwar möglich, sich gegen Kälte zu schützen, aber Hitze bedeutet vor allem, viel trinken zu müssen und im Schatten zu bleiben.“ Diese Worte zeigen, wie wichtig es ist, den Obdachlosen in diesen extremen Bedingungen zu helfen.

## **Ausblick auf eine kühlere Zeit**

Es gibt jedoch Hoffnung: Die Hitzewelle, die viele in NRW zu schaffen gemacht hat, soll bald enden. Rutkowski und Hadedorn freuen sich nicht nur für die Obdachlosen, sondern auch für die eigene Erleichterung, denn auch die Helfer sind bei diesen Temperaturen stark gefordert.

Die Situation der Obdachlosen in Zeiten extremen Wetters ist eine wichtige gesellschaftliche Herausforderung. Durch das Engagement von Organisationen wie „Bodo“ können die notwendigen Unterstützungen bereitgestellt werden, um die Lebenschancen und die Gesundheit dieser vulnerablen Gruppe zu verbessern.

Unsere Quellen:

Über dieses Thema berichtet der WDR am 12.08.2024 auch in der Lokalzeit aus Dortmund im WDR-Fernsehen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**